

# Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes



## Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1900 und 1901.

Monate.	1900.	1901.	1901.	
			Mehreinnahme.	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	3,256,524. 79	2,822,754. 24	—	433,770. 55
Februar . . .	3,793,292. 80			
März . . .	4,442,317. 82			
April . . .	4,278,591. 90			
Mai . . .	4,251,587. 91			
Juni . . .	4,065,688. 78			
Juli . . .	3,609,617. 95			
August . . .	3,823,885. 72			
September . . .	3,812,087. 59			
Oktober . . .	4,059,624. 41			
November . . .	3,716,665. 78			
Dezember . . .	4,906,125. 98			
Total	48,010,011. 43			
Auf Ende Jan.	3,256,524. 79	2,822,754. 24	—	433,770. 55

## Tarifentscheide

des

### schweizerischen Zolldepartements in den Monaten September bis Dezember 1900.

Tarifnummer.	Zollansatz. Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware.
45	— 30	Schwefelantimon, in Broten etc., geschmolzen.
74	2. —	Lötwasser.
81	50. —	Zündkapseln.
104	20. —	Eierfarben aller Art.
112	3. —	Flaschen ausgewöhnlichem schwarzem, braunem, grünem Glas: auch mit innerem Kugelschluß und mit der Inhaltsangabe versehen, sofern nicht graviert.
117	20. —	Glasfläschchen aller Art, mit Kork-, Glas- oder Holzverschluß, auch mit durchgestecktem Pinsel.
160	10. —	} Je nach Beschaffenheit und Holzart: Schraubenzwingen. Vorhanghalter, Vorhangstangen und Stangenknöpfe.
162	16. —	
163	25. —	
164	38. —	
165	50. —	
166	30. —	} Nähkästchen aus Holz.
167	30. —	
—	—	Unter die Nrn. 166/167 des Tarifs gehören auch fertige Holzwaren aus Ebenistenholz, sofern dieselben ihrer Gattung nach (Wagner-, Zimmer-, Rechenmacherarbeiten; Schreiner- und Drechslerarbeiten, etc.) nicht unter die Nrn. 155, 158 oder 165 des Tarifs fallen.
171	40. —	Der Tarifentscheid „Vorhanghalter, -stangen und -stangenknöpfe etc., aus Holz, ganz oder teilweise vergoldet“, ist zu streichen (s. Nrn. 160, 162/165 hiervoor).

Tarif- nummer.	Zollansatz. Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware.
186	— 30	Der Tarifentscheid „Erdnußkerne (Arachiden), ganz (enthülst s. Nr. 398 c)“, ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: Erdnüsse (Arachiden), ganz, roh (geröstet s. Nr. 394).
213	16. —	Kopierrahmen aller Art, für Photographen. Projektionsapparate.
215	6. —	Graphophone.
226	20. —	Elektrische Uhren.
257	6. —	Automobilwagen zum Waren- und Gepäcktransport.
267	5. —	Draht, Blech, Röhren aus reinem Aluminium.
290	7. —	Lichttraumprofile.
292	12. —	Eisenwaren, gemeine: galvanisiert, gebläut. Schustermesser (Schusterkneif).
291	10. —	} Zu streichen: „Eisenwaren, gemeine, roh: galvanisiert“ (s. Nr. 292 hiervor).
292	12. —	
298	5. —	Böller (Katzenköpfe) und Hagelschießkanonen sind nicht nach Nr. 298, als Geschützröhren, zu Fr. 5, sondern nach Material und Beschaffenheit, z. B. als Schmiedeeisenwaren etc., zu verzollen.
302	3. —	Röhren und Tafeln aus Kupfer oder Messing, auch verzinnt, verzinkt, poliert, bronziert oder vernickelt.
325	50. —	Platinadraht, gezogen.
394	2. 50	Baumnußkerne (Wallnußkerne). Erdnüsse, geröstet (roh, s. Nr. 186).
398 c	15. —	Beim Tarifentscheid: „Erdnuß- und Kürbiskerne, enthülste“, sind die Worte: „(s. auch ad 186)“ zu streichen.
481	20. —	Lakmuspapier.
482	25. —	Abziehbilder.
Kategorie Baum- wolle XIV A. }		Cremierte Baumwollgewebe sind wie die rohen Gewebe zu behandeln.

Tarif- Zollansatz.  
nummer. Fr. Cts.

Bezeichnung der Ware.

		} Als gemeinsames Wachstuch, zu Fr. 8 per q., ist nur solches mit höchstens 18 Fäden per 5 mm. im Geviert zuzulassen. Wachstuch mit 19 Fäden und darüber ist ohne Rücksicht auf die Beschaffenheit nach Nr. 531 des Tarifs zu Fr. 30 per q. verzollbar.
530	8. —	
531	30. —	
553	20. —	Als „Säcke“, verzollbar nach Nr. 553 des Tarifs, sind nur Transportsäcke für Massenartikel, wie Getreide, Malz, Mehl, Salz, Gips, Cement, etc., verstanden; kleinere Säcke aller Art für Haushaltungs- und andere Zwecke sind je nach Material als Konfektion zu verzollen nach den Nrn. 625, 627, 629 und 630 des Tarifs.
600	25. —	Woldecken mit Umwurf.
632	60. —	} Der Tarifentscheid: „Glühstrümpfe für Beleuchtungszwecke“ ist durch Beifügung der Worte „nicht gebrauchsfertig (gebrauchsfertig s. Nr. 714)“ zu ergänzen.
633	80. —	
634	250. —	
635	75. —	
709	3. —	Gewichtsteine aus Steinzeug oder Porzellan. Der Tarifentscheid: „Pfeifen, irdene, aus einem Stück“ ist durch Beifügung der Worte: „roh (bemale etc. s. Nr. 710)“ zu ergänzen.
710	16. —	Pfeifen, irdene, aus einem Stück: emailliert, bemalt, mit Zeichnungen etc. (roh s. Nr. 709). Pfeifenköpfe aus rotem Thon oder Gips.
714	30. —	Glühstrümpfe für Beleuchtungszwecke, gebrauchsfertig (nicht gebrauchsfertig s. Nummern 632/635). Stockdegen.
719	25. —	Radiermesser.

Bundesratsbeschluß vom 4. Januar 1901.

137	— 15	Schachtelholz, auch geritzt, für Zündholzschachteln.
155	6. —	Zündholzschachteln, auch ganz oder teilweise mit Papier überzogen.

Tarif- Zollansatz.  
nummer. Fr. Cts.

**Bezeichnung der Ware.**

Infolge dieses Bundesratsbeschlusses sind folgende Abänderungen in den bisherigen Tarifentscheiden vorzunehmen:

- ad  $\frac{138}{142}$  — Streichung von „Schachtelholz“.
- ad 162 16. — Streichung von „Zündholzschachteln“; ferner ist beim Entscheide „Cigarrenkistchen, sowie andere Holzwaren aller Art“ einzuschalten:  
„Zündholzschachteln ausgenommen (s. Nr. 155)“.

### Pferdestellung pro 1901.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß das tit. schweizerische Militärdepartement als Pferdestellungs-offiziere pro 1901, wie letztes Jahr, ernannt hat:

1. Für die Ostschweiz: Herrn Oberstlieutenant Felder, Armee-corpspferdarzt in Schötz.
2. Für die Centralschweiz:
  - a. für die Pferdestellung für die Zeit des Truppenzusammenzuges: Herrn Major Noyer, Divisionspferdarzt in Bern (Tierarzneischule);
  - b. für die Pferdestellung außerhalb des Truppenzusammenzuges, also in Schulen und Kursen, wird direkt die eidgenössische Pferderegianstalt in Thun beauftragt.
3. Für die Westschweiz: Herrn Veterinär Major Cottier, in Orbe.

Diejenigen Pferdebesitzer, besonders die Besitzer von Artilleriebundespferden, welche gedenken, sich an den Pferdelieferungen für die diesjährigen Militärschulen und -kurse zu beteiligen, werden ersucht, hierfür vorläufig bei der erwähnten Amtsstelle ihres Kreises ihre Pferde anzumelden.

Thun, den 7. Februar 1901.

*Centralleitung der eidgenössischen Pferderegianstalt:*

**Eidg. Pferderegianstalt.**

## Errichtung eines neuen Zollbezugspostens.

---

Es wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß in Altenrhein, St. Gallen, bei der am alten Rheinbett gelegenen Häusergruppe „am Rhein“ ein Zollbezugsposten errichtet wird, welcher auf 1. März nächsthin für den Verkehr geöffnet werden soll. Die Befugnisse dieser Zollabfertigungsstelle erstrecken sich auf die Abfertigung zur Einfuhr von Waren und Gegenständen aller Art mit Ausschluß von Tieren und Pflanzen, auf die Ausstellung von Freipässen, bezw. Ausweisen für zollfreie Wiedereinfuhr, für Baumaterialien, landwirtschaftliche Produkte u. dgl., sowie auf die Ausfuhrbehandlung von Waren jeder Gattung.

Bern, den 9. Februar 1901.

Schweiz. Oberzolldirektion.

---

## Ausfuhr von rückvergütungsberechtigten Alkoholfabrikaten.

---

Die bisherigen Formulare A. 2 und A. 4 für die Ausfuhr von rückvergütungsberechtigten Alkoholfabrikaten sind, infolge des Inkrafttretens auf den 16. Januar 1901 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über gebrannte Wasser, vom 29. Juni 1900, verschmolzen worden als neues Formular A. 3. Die Inhaber von bisherigen Formularen A. 2 und A. 4 werden hiermit aufmerksam gemacht, daß sie die in ihren Händen befindlichen Exemplare bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano (nur für italienische Exemplare), Lausanne und Genf unentgeltlich gegen neue Formulare A. 3 bis spätestens Ende März 1901 austauschen können. Immerhin sind die alten Formulare A. 2 und A. 4 zu frankieren; dieselben können der Post auch als Imprime aufgegeben werden.

Bern, den 24. Januar 1901.

Schweiz. Oberzolldirektion.

---

## Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat.	1901.	1900.	Zu- oder Abnahme.
Januar . . . . .	193	148	+ 45

Bern, den 11. Februar 1901.

(B.-Bl. 1901, I, 23.)

Eidg. Auswanderungsamt.

Bei der handelsstatistischen Abteilung, Zeughausgasse 28, Bern, kann zum Preise von 50 Cts. die in den nächsten Tagen erscheinende **provisorische Publikation über den Warenverkehr der Schweiz mit dem Auslande im Jahr 1900** bezogen werden.

Bern, den 2. Februar 1901.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Der **eidgenössische Staatskalender für 1901** ist erschienen und kann solange Vorrat zum Preise von Fr. 1. 50 bezogen werden beim

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.02.1901
Date	
Data	
Seite	286-292
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 504

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.